

Pressemitteilung
Nr. 024/2022

Vernetzbar und noch komfortabler: Die neuen „Benchmark“-Wäschereimaschinen von Miele

- ▶ Neues Full-Touch-Farbdisplay erleichtert die Bedienung
- ▶ Für die Vernetzung mit intelligenten Systemen vorbereitet

Gütersloh/Essen, 26. April 2022. – Sie sind Alleskönner und bei Bedarf auch Spezialisten: „The New Benchmark Machines“, die neuen, vernetzbaren Wäschereimaschinen von Miele, haben die erfolgreichen Modelle der Generation „Benchmark“ abgelöst. Zu Waschmaschinen dieser Baureihe, die je nach Modell für 12 bis 20 Kilogramm Beladung verfügbar sind, gibt es Trockner in den passenden Größen. Die Gewerbegeräte bieten beste Voraussetzungen für eine effiziente Organisation des Arbeitsalltags – auf Wunsch mit digitaler Unterstützung.

Waschmaschinen und Trockner gibt es auch weiterhin in den bewährten zwei Baureihen. Die Spitzenklasse-Geräte „Performance Plus“ sind auf den ersten Blick an ihrer besonders anmutenden Edelstahl-Front erkennbar. Sie punkten mit über 90 Waschprogrammen, die in zielgruppengerechten Paketen zusammengefasst sind: etwa Spezialprogramme für Arbeitskleidung aus unterschiedlichsten Branchen, haushaltsnaher Bekleidung wie Oberhemden oder die Programme des Nassreinigungssystems „WetCare“ für Textilien, die als „nicht waschbar“ gekennzeichnet sind. Die Ausstattung umfasst auch zwei Programme für die RKI-konforme Desinfektion von Wäsche aus Senioreneinrichtungen. Für die Baureihe „Performance“ mit ihrer neuen, eisengrauen Front stehen bei Auslieferung die Standardprogramme zur Verfügung.

Herzstück der Maschinen sind die neuen Steuerungen, über die Programme dem Bedarf angepasst werden können. Je nach Anwendung wird dann beispielsweise durch die Steuerung M Touch Pro Plus mit dem Full-Touch-Farbdisplay entweder eine komplexe oder eine denkbar einfache Bedieneinheit – in mehr als 30 Sprachen. Die glatte, schnell zu reinigende Oberfläche reagiert auch auf die Berührung von Arbeitshandschuhen.

Alle Geräte sind für die digitale Vernetzung und die Nutzung von zukunftsweisenden Lösungen vorbereitet, etwa über das neue digitale Portal „Miele MOVE“. Hier können Wäschereibetreiber und geschultes Personal unter anderem die Betriebsdaten einsehen, bei Bedarf schnell den Miele-Service erreichen und erfahren, wann eine Maschine entladen werden kann. Ebenfalls hilfreich: die Verbindung zu Dosiersystemen.

Leichter Türverschluss per Fingerdruck

Die Bedienung von Waschmaschinen und Trocknern ist gegenüber der bisherigen Generation deutlich einfacher geworden. Beispielsweise durch das elektromotorische Verschlussystem „OneFingerTouch“ der Waschmaschinen, das sich – dank neuem Design des Türgriffes – noch einfacher bedienen lässt: Der leichte Druck einer Fingerspitze genügt, um die 415 Millimeter große Tür zu schließen, zu verriegeln und ein Programm zu starten. Ist es beendet, lässt sich die Tür genauso leicht wieder öffnen. Bei den Trocknern wurde der Türgriff optimiert und die Griffmulde für ein einfaches und ergonomisches Bedienen vergrößert.

Ein weiteres Plus an Komfort ist die besondere Laufruhe der Waschmaschinen selbst bei höchster Beladung. Dafür sorgen ein starker und effizienter Hauptantrieb und ein neuer 3D-Unwuchtsensor. Er scannt beim Hochfahren der Maschine das Bewegungsverhalten der Beladung und wertet die Leistungsdaten aus. Schleuderdrehzahlen werden automatisch und laufend angepasst, damit sich nasse Wäschestücke optimal in der patentierten Schontrummel 2.0 verteilen können. Die integrierte Mengenautomatik passt die Wassermenge an, und dementsprechend ändern sich Laufzeiten und Verbräuche.

Kurze Wasch- und Trockenzeiten

Das kürzeste Programm der „Performance Plus“-Waschmaschinen kommt mit 5,9 Litern Wasser pro Kilogramm aus und ist nach nur 42 Minuten beendet. Die Restfeuchte liegt bei nur 44 Prozent, sodass auch bei der Trocknung wertvolle Energie eingespart wird – etwa im größten Trockner mit Elektroheizung, der für bis zu 44 Kilogramm Wäsche ausgelegt ist. Die neuen Modelle sparen somit bis zu zehn Prozent spezifische Laufzeit gegenüber der Vorgängergeneration ein.

Ebenfalls neu: Einen Teil der Prozessluft des Trockners speist das von Miele entwickelte System AirRecycling Flex wieder in den Trockenprozess ein – ähnlich wie das bisherige System AirRecycling Plus. Die Luftwege werden jedoch durch eine intelligente Regelung den jeweiligen Betriebsbedingungen dynamisch angepasst. Das Resultat: Perfekte Trocknungsergebnisse bei geringem Energieverbrauch, kürzere Trocknungszeiten und Wäscheschonung. Die Laufzeit der Trocknerprogramme verringert sich dabei zusätzlich um etwa vier Prozent.

Die optimierten Abläufe kommen der Langlebigkeit aller Geräte zugute. Auch in der Generation „The New Benchmark“ werden ausschließlich hochwertige Materialien wie Edelstahl und Gusseisen verbaut, die den Dauerbelastungen in der gewerblichen

Wäschepflege Stand halten. Die Waschmaschinen wurden erfolgreich für je 30.000 und die Trockner für 20.000 Betriebsstunden getestet.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 21.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.400 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Bei Bedarf mit Programmen für Senioreneinrichtungen ausgestattet: Vernetzbare Waschmaschinen und Trockner der Generation „The New Benchmark Machines“ von Miele.

(Foto: Miele)



Foto 2: Auch für haushaltsnahe Bekleidung oder Wäsche aus Senioreneinrichtungen sind die neuen Miele-Wäschereimaschinen die richtige Wahl. Das Display wird entweder zur einfachen oder komplexen Bedieneinheit – je nach Einsatzort und Anwendung.

(Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

**Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de**